

BÖRFUGA KSK -Fugenband ist ein hochwertiges Bitumenfugenband aus polymervergütetem Straßenbaubitumen, das über sehr gute Dehn- und Hafteigenschaften verfügt.

**Lieferform/Artikelnummer**

30 x 10 mm / 00284771

40 x 10 mm / 00284772

Technische Eigenschaften

BÖRFUGA KSK-Fugenband ist auf einer Seite mit einer selbstklebenden Schicht versehen und kann daher schnell, sicher und ohne Verwendung eines Gasbrenners „kalt“ verlegt werden. BÖRFUGA KSK-Fugenband ist geprüft gemäß ZTV Fug-StB.

Einsatzgebiet

BÖRFUGA KSK-Fugenband wird eingesetzt für den Neubau und die Sanierung von Asphaltstraßenoberflächen wie:

- die Längsverbindung von Parallelfahrspuren
- Verbindung mit seitlichen Anschlüssen und Anflückungen.
- Verbindung mit Bordsteinen und Schnittgerinnen.
- Quer- und Längsanschlüsse neu an alt beim Leitungsgrabenbau.
- Verbindung zwischen vorhandener und neuer Deckschicht.
- Anschluss an Fahrbahneinbauten wie Kanaldeckel, Schieber- und Hydrantenkappen, Straßeneinläufe.
- Verschließen von Rissen und Reparatur kleiner Flächen.

Börfuga Fugenband-KSK wird immer dann verwendet, wenn in Deckschichten aus Asphaltbeton, Gussasphalt sowie Splittmastixasphalt Nähte oder Anschlüsse hergestellt werden.

Hinweis: Gemäß ZTV Fug-StB darf die Breite des Fugenbandes 10 mm nicht unterschreiten.

Verarbeitung

Die senkrecht und geradlinig ausgeführten Fugenkanten und Fahrbahneinbauten werden von anhaftendem Schmutz ggf. Rost gesäubert. BÖRFUGA KSK-Fugenband auslegen, auf Länge schneiden und mit einem flachen Werkzeug oder per Hand mit der Klebstoffseite an die Anlagefläche drücken. An den Eckpunkten eines Aufbruches wird das Band stumpf gestoßen. Die sichere Verbindung des Fugenbandes zwischen alten und neuen Asphalt wird durch das einzubringende Asphaltmischgut unterstützt. Das Band muss mit ca. 5 mm Überstand (bei Gussasphalt bündig) über Fahrbahnniveau eingebaut werden. Nach Einbau des Heißmischgutes den Überstand des Fugenbandes glatt walzen. Hat der angelieferte Asphalt nicht die notwendige Einbautemperatur, kann damit auch die Nahtverbindung beeinträchtigt werden! Um eine noch bessere Flankenhaftung zu erreichen, z.B. bei verschmutzten und staubigen Untergründen, wird eine Grundierung mit PRIMER K oder BÖRFUGA Primer FB empfohlen.

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.

Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil.

Entsorgung

Die Entsorgung restentleerter Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interzero. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/Grenzwerte nach EN 13305	Produkteigenschaften
Basis	-	-	NPD	Polymerbitumen
Farbe	-	-	NPD	schwarz
Erweichungspunkt RuK	-	°C	NPD	≥ +95
Konuspenetration	-	0,1 mm	NPD	<u>20-50</u>
Elastische Rückstellung	-	%	NPD	<u>10-30</u>
Kaltbiegeverhalten	-	°C	NPD	≤ - 8
Flammpunkt	-	°C	NPD	> +200,0
Dehn- und Haftvermögen	-	≤ 1 Mpa	NPD	-10 °C: 1,5 mm
Abmessungen (± 5 %)	-	mm	NPD	30 x 10 40 x 10

1 Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

Die angegebenen Werte sind statistisch ermittelt und können Toleranzen aufweisen. **2** NPD: No performance determined, keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

3 Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten. GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen